

ÖAS

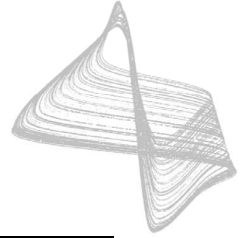
ausschreibung



ÖAS

Österreichische
Arbeitsgemeinschaft
für systemische Therapie
und systemische Studien

Eßlinggasse 17/2
1010 Wien • Tel. 01/212 41 35
e-mail: office@oeas.at • www.oeas.at



Zulassung zum Fachspezifikum

Für die Zulassung und Teilnahme am psychotherapeutischen Fachspezifikum Systemische Familientherapie C46 der ÖAS gelten die folgenden durch das Psychotherapiegesetz (PthG, BGBl.Nr. 361/1990) normierten Bedingungen:

1. Vollendetes 24. Lebensjahr
2. Erfolgreich absolviertes Propädeutikum (Personen, die das Propädeutikum fertig haben, werden bei Eignung vorgereicht, sonst ist das Abschlusszertifikat spätestens bei Beginn des Curriculums vorzuweisen)
3. Abgeschlossenes Studium der Medizin, der Pädagogik, der Philosophie, der Psychologie, der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft oder der Theologie oder ein Studium für das Lehramt an höheren Schulen oder einen in Österreich nostrifizierten Abschluss eines solchen Studiums an einer ausländischen Universität. **WICHTIG:** Bei diesen Studienrichtungen sind der Diplomabschluss (Magister/Magistra-Doktor/Doktorin) oder der Bachelor- UND Masterabschluss vorgeschrieben.

ODER:

abgeschlossene Ausbildung an einer Akademie (Fachhochschule) für Sozialarbeit, an einer ehemaligen Lehranstalt für gehobene Sozialberufe, an einer Pädagogischen Akademie (Fachhochschule) oder an einer mit Öffentlichkeitsrecht ausgestatteten Lehranstalt für Ehe- und Familienberater oder eine abgeschlossene Ausbildung im Krankenpflegefachdienst oder in einem gehobenen medizinisch-technischen Dienst oder ein abgeschlossenes Kurzstudium Musiktherapie oder ein Hochschullehrgang für Musiktherapie

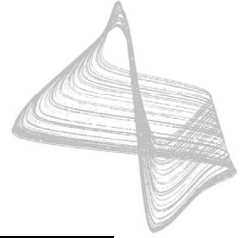
ODER:

Zulassung zur Absolvierung des psychotherapeutischen Fachspezifikums aufgrund der persönlichen Eignung durch behördlichen Bescheid gem. PthG § 10 (Ansuchen beim Bundesministerium für Gesundheit)

ACHTUNG:

Bitte beachten Sie, dass das bundesministerielle Zulassungsverfahren - im Falle dass Sie keinen einschlägigen Quellenberuf vorweisen, derzeit und wenn keine Nachfragen des Bundesministeriums bestehen - zwischen 3 und 6 Monate benötigt!

Die ÖAS kann Sie in das Fachspezifikum C46 nur dann aufnehmen, wenn Ihnen die Zulassung vom BMG **VOR** Beginn der Ausbildung C46 bescheinigt bzw. datiert wurde!



Curriculumsleitung

Dr. Sabine Klar und DSA Mag^a. Danielle Arn-Stieger

in Zusammenarbeit mit dem Lehrtherapeut:innenteam der ÖAS Wien:
Doz. Dr. Corina Ahlers - Noah A. Artner, MA, MSc - Mag.^a Andrea Brandl-Nebehay - Mag. Stefan Geyerhofer -
Mag.^a Susanne Klingan - Robert Koch, MSc – Mag. Andreas Höher - Dr.ⁱⁿ Gerda Mehta - Mag.^a Evtimiya Radeva-
Kulnigg - Mag. Klaus Schmidberger – Mag.^a Johanna Schwetz-Würth – Dr.ⁱⁿ Carmen Unterholzer - DSA Hedwig
Wagner - Dr. Ferdinand Wolf - Erik Zika sowie weiteren Gastreferent:innen.

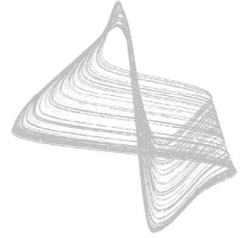
Methodische Ausrichtung

Wir bemühen uns um ein respektvolles Lernklima, in dem jede/r mit seiner/ihrer Art des Lernens Platz finden, sich einbringen und psychotherapeutische Kompetenz entwickeln kann. Bei der Vermittlung von Theorie, therapeutischen Haltungen und Praktiken wird eine Vielzahl von didaktischen Methoden eingesetzt, um die Lerninhalte auf unterschiedlichen Ebenen und Weisen erfahrbar zu machen und die Herausbildung des eigenen psychotherapeutischen Stils innerhalb der systemischen Ausrichtung zu fördern.

Der erste Abschnitt dient der Übersicht und dem Erlernen der wichtigsten Konzepte und Praktiken im Feld. Ziel ist, eine fundierte psychotherapeutische Haltung und Identität zu erwerben und Handwerkszeug zu erlangen, um Psychotherapien durchführen zu können. Dabei haben die Berücksichtigung und Reflexion gesellschaftlicher Diskurse für uns hohe Relevanz.

Da wir Lernen als dialogischen Prozess verstehen, werden wir Studierende einladen, folgende Lernhaltung einzunehmen:

- sich einlassen auf alle Inhalte und Seinsweisen, auf Befremdlichkeiten und Anderssein
- Bereitschaft einbringen, sich kritisch hinterfragen zu lassen und eigene Kritik konstruktiv zu äußern
- Experimentierfreudigkeit, Offenheit, Neugierde und Reflexionsbereitschaft zeigen, um neue Möglichkeiten aufzuspüren, auch vor und mit anderen,
- sich einlassen auf psychotherapeutisches Tun vor anderen,
- viele Wege suchen und nicht nur einen Stil finden,
- Rückfragen, Hinterfragen, Fragen (an uns, an andere und an sich selbst) wagen,
- Offenheit im Umgang mit der vorgestellten Theorie zeigen,
- eigene Kompetenzen, Anliegen, Meinungen und Zweifel einbringen,
- den Willen zum Respekt vor Unterschieden entwickeln,
- Forschergeist als kreatives Instrument zur Handlungsvielfalt wagen,
- Bereitschaft zeigen, sich mit den unterschiedlichen Perspektiven Systemischer Psychotherapie auseinanderzusetzen,
- bereit zu eigenständiger Literaturerarbeitung, Skriptenstudium und Diskussion wichtiger Aspekte therapeutischen Verstehens, Handelns und der Profession insgesamt sein.



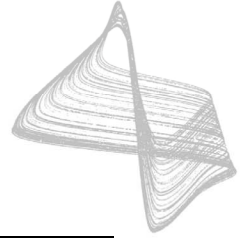
Im Zentrum der Ausbildung steht die Vermittlung einer therapeutischen Haltung, die vor allem gekennzeichnet ist durch

- respektvolle Kommunikation über individuelle, sich auch voneinander unterscheidende und widersprüchliche Erfahrungen anderer Menschen, Vorgehensweisen und Theorien,
- Offenheit, sich auf Klient:innen- und Helfer:innensysteme wertschätzend einzustellen,
- Fokussierung auf die Anliegen, Lebenskenntnisse und Kompetenzen der Klient:innen,
- Reflexion der Motive und Absichten der Psychotherapeut:in und Klient:innen im System
- Bereitschaft zur Selbstreflexion, Akzeptanz und Förderung von Vielfalt.

Diese Ausbildung soll zur psychotherapeutischen Arbeit mit Einzelpersonen und Gruppen jeden Alters, mit Familien, Paaren, Helfer:innensystemen und zur Arbeit mit Professionellen in vielfältigen Settings und zum Schaffen von guten Rahmenbedingungen dazu befähigen. Die Eintragung in die Psychotherapeut:innenliste führt zur öffentlichen Anerkennung und allgemeinen Berufserlaubnis als Psychotherapeut:in tätig zu sein.

Besonderheiten der ÖAS-Ausbildung bzw. von C46

- Seminarzeiten an Wochenenden (Freitag ab 17h) und an einem Abend pro Woche (voraussichtlich Dienstag 17:00-20:00 Uhr). In Schulferienzeiten erfolgt außer in Ausnahmefällen kein Unterricht
- Kleine Ausbildungsgruppen (1. Abschnitt max. 14 Personen - 2. Abschnitt bis zu 8 Personen in den Praxisseminaren und größere Gruppen in den Theorieseminaren). 40 Stunden Supervision in Gruppen bis zu drei Student:innen.
- Praktikumsmöglichkeiten im systemischen Bereich auch in der ÖAS Lehr-Ambulanz (im 1. Abschnitt) und im Institut für Paar- und Familientherapie (ab dem zweiten Ausbildungsjahr)
- Mitarbeit in der ÖAS-Lernambulanz und im Projekt TIRAM des IAM (Institut für angewandte Menschenkunde) sind als Begleitung des Einstiegs in die praktische Tätigkeit ab dem 2. Ausbildungsabschnitt möglich.
- Das Modulsystem des zweiten Abschnitts ermöglicht es, je nach persönlichem Tempo auch länger als 2 Jahre zu benötigen, zu pausieren, individuell Ausbildungsteile zu buchen und sich bei der Auswahl theoretischer Inputs in einem gewissen Rahmen inhaltliche Schwerpunkte zu setzen
- Zentrale, öffentlich gut erreichbare Ausbildungsräume (U2, U4)
- keine zusätzlichen Hotel- und Fahrtkosten außerhalb Wiens
- Kennenlernen eines breiten Spektrums therapeutischer Praxis durch einen großen Lehrkörper.



1. Ausbildungsabschnitt über 2 Jahre

Beginn: Frühjahr 2024

Bei Vorliegen aller Zugangsvoraussetzungen und einer Aufnahmezusage (vor Beginn des Curriculums) kann der Ausbildungsvertrag bereits unterschrieben werden und mit den Praktika und der Einzel-Selbsterfahrung (ELSE) begonnen werden. Die ersten beiden Ausbildungsjahre finden in der geschlossenen Gruppe mit 14 Teilnehmer:innen statt.

A) Ausbildungselemente in der Gruppe

- **Abendseminare:** mind. 160 Stunden über 2 Jahre aufgeteilt; ca. 25 Abende pro Jahr, 17-20h in der ÖAS an einem Wochentag (voraussichtlich Dienstag)

Kontinuierliche Vermittlung und Reflexion von Theorie und Methodik, intensives Üben von Technik, Rollenspiele, gemeinsame Video- und Transkriptanalysen und 30 Einheiten Praktikumssupervision im ersten Abschnitt. Literaturerarbeitung und -beschäftigung sowie Analysen von Videosequenzen von Vorträgen, Therapiesitzungen etc. erfolgen vorwiegend im Selbststudium oder in Peergroups.

- **Peergroups:** ca. 35 Stunden pro Jahr, insgesamt 70 Stunden

Kleingruppen aus 3-5 Personen, ohne Leitung; Termine nach Vereinbarung (ca. monatlich) zur Vertiefung der vermittelten Inhalte, Reflexion des Ausbildungsprozesses, selbständiges Erarbeiten von Literatur, therapeutisches Üben, Diskussion, Formulierung von Fragen oder Anliegen an die die anderen, sich selbst oder die Lehrenden

- **Theorie-Blockseminare:** ca. 12 Blöcke = 180 Stunden Theorie

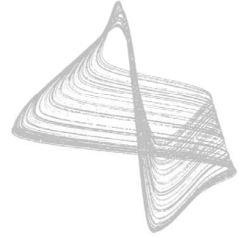
Seminare à 10 Stunden:	Fr 17-21h, Sa 9-13h (oder nur Sa 9-19h)
Seminare à 15 Stunden:	Fr 17-21h, Sa 9-18.30h
Seminare à 20 Stunden:	Fr 17-21h, Sa 9-18.30h, So 9-13h

- **Gruppenselbsterfahrung: (100% Anwesenheitspflicht!) 4 Blöcke = 80 Stunden**

Seminare à 15 Stunden:	Fr 17-21h, Sa 9-18.30h
Seminare à 20 Stunden:	Fr 17-21h, Sa 9-18.30h, So 9-13h

- **Evaluation: 2 Blöcke und Einzelscreening - 40 Stunden**

Am Ende jedes Ausbildungsjahres findet anhand von Evaluationsarbeiten Reflexion in Einzel- und Gruppengesprächen statt, die der Evaluation des Bisherigen, des weiterhin Gewünschten und der gegenseitigen Rückmeldung dient.



B) Individuell zu organisierende Ausbildungselemente

- **Einzel-Selbsterfahrung: (ELSE = Einzel-Lehrtherapie) 80 Stunden**

Aufgeteilt über die gesamte Ausbildungszeit; im ersten Abschnitt sollten davon etwa 40 Stunden absolviert werden; individuelle Vereinbarung mit einem/r Lehrtherapeut:in aus einem der drei "systemischen" Ausbildungsvereine: ÖAS, Lehranstalt der Erzdiözese (LASF) und ÖAGG/Sektion Familientherapie. Zwei Wechsel der Lehrtherapeut:in sind für die 80 Stunden möglich. Individuelle Abrechnung.

- **Praktika:**

150 Stunden klinisches bzw. fach einschlägiges Praktikum innerhalb eines Jahres

400 Stunden allgemeines psychotherapeutisch-psychosoziales Praktikum.

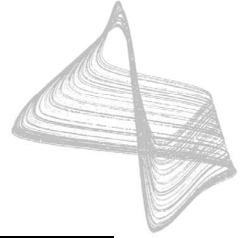
Zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen verlangt die ÖAS, dass 150 Stunden dieser 400 Praktikumsstunden systemisch angeleitet werden, d.h., dass in der Praktikumsstelle zumindest eine vom Bundesministerium anerkannte systemische Familientherapeut:in tätig ist und gemäß der systemischen Methode gearbeitet wird (mit der Ausbildungsleitung abzusprechen).

Abschluss des 1. Ausbildungsabschnitts

Zur Erlangung des Status „Psychotherapeut:in in Ausbildung unter Supervision“ ist nachzuweisen:

- Teilnahme an den angebotenen Block- und Abendseminaren des ersten Ausbildungsabschnitts
- Absolvierung eines Großteils der erforderlichen Praktika
- Einbringen des Praktikums und der Praxiserfahrung zur Supervision in den Abendseminaren
- Nachweis von etwa der Hälfte der Einzelselbsterfahrungsstunden (ca. 40h)
- Auseinandersetzung mit empfohlener Fachliteratur
- positive Absolvierung der Evaluationsarbeiten im 1. und 2. Ausbildungsjahr (werden noch bekanntgegeben)
- positive Evaluation/Teilnahme an den Evaluationsseminaren, Erfüllung eventueller Auflagen oder Empfehlungen

Der Status "Psychotherapeut:in in Ausbildung unter Supervision" befähigt zur eigenständigen psychotherapeutischen Tätigkeit unter begleitender Supervision. Nach dem Psychotherapiegesetz müssen für eine Eintragung 600 Stunden psychotherapeutischer Arbeit nachgewiesen, d. h. auch protokolliert und supervidiert werden.



2. Ausbildungsabschnitt

Ab dem 3. Ausbildungsjahr können Sie die Ausbildung individueller gestalten. Sie können Schwerpunkte setzen und das für Sie und Ihre Lebenssituation passende Tempo wählen. Es gibt keine geschlossene Ausbildungsgruppe mehr; stattdessen individuell gebuchte, semesterweise kontinuierliche Arbeit in lehrtherapeutisch begleiteten Kleingruppen ("Praxisseminaren") und aus dem ÖAS-Angebot individuell wählbare Wochenendseminare (Modulsystem).

A) Ausbildungselemente in Gruppen:

- **Praxisseminare:** 180 Stunden

Diese Gruppen werden halbjährlich (März bis September und Oktober bis Februar) neu zusammengestellt und bestehen aus 5 bis 8 Ausbildungsteilnehmer:innen (die den ersten Ausbildungsabschnitt in unterschiedlichen Curricula absolviert haben) sowie einer/m Lehrtherapeut:in.

Inhalte: Supervision der eigenständigen psychotherapeutischen Tätigkeit, Rückmeldung und Abzeichnung von Therapieprotokollen, Vertiefung des Theorie- und Methodenverständnisses und der eigenständigen therapeutischen Kompetenz, Literaturdiskussion, 2 Live-Supervisionen (ev. Videos, Audios), Begleitung der Abschlussarbeit, 3. Evaluationsgespräch, Prüfung des Studienbuches.

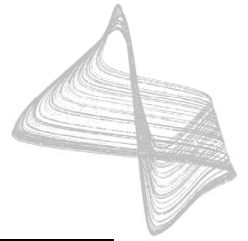
- **Theorieseminare:** mindestens 115 Stunden in Blöcken à 10, 15 und 20 Std.
Individuell zu belegen; offene Gruppen mit Teilnehmer:innen aus anderen Curricula und bereits eingetragenen Psychotherapeut:innen.
- **Gruppenselbsterfahrung:** mindestens 60 Stunden in Blöcken à 20 Stunden
Individuell zu belegen; ebenfalls in offenen Gruppen mit Teilnehmer:innen aus anderen Curricula und bereits eingetragenen Psychotherapeut:innen.

B) Individuell zu organisierende Ausbildungselemente:

- **600 Stunden Pth-Praxis:** eigenständig unter Supervision durchgeführte Psychotherapiestunden und deren Protokollierung.
- **Externe Supervision:** 40 Stunden - Supervision der 600 Stunden eigenständiger psychotherapeutischer Tätigkeit mit Protokoll, einzeln oder in Kleingruppen (max. zu dritt) bei einer/m Lehrtherapeut:in der ÖAS-Region Wien. (Insgesamt sind im 2. Abschnitt 220 Stunden Supervision zu absolvieren: 180h davon im Praxisseminar, 40h in dem hier dargestellten Setting.)
- **Einzel-Selbsterfahrung (Lehrtherapie):** Weiterlaufend wie im 1. Abschnitt, insgesamt sind zur Erlangung des Abschlusses 80 Stunden nachzuweisen.
- **Ein Evaluationsgespräch** bei einem/r zuständigen Lehrtherapeut:in.

Hinweis:

In der ÖAS-Lernambulanz können einige Studierende ab dem 2. Abschnitt gemeinsam mit Studierenden aus dem 1. Abschnitt therapeutisch arbeiten (begrenzte Plätze). Studierende im 2. Abschnitt können außerdem einen Teil ihrer Praxisstunden im Projekt TIRAM des IAM (Institut für angewandte Menschenkunde) durchführen (<http://iam.or.at>), sofern eigene Therapieräume zur Verfügung stehen (begrenzte Plätze). Auch in der Ambulanz der SFU gibt es Möglichkeiten therapeutisch zu arbeiten: ambulanz@sfu.ac.at



Abschluss der Ausbildung

Die Verleihung des ÖAS-Zertifikats berechtigt zur Einreichung um Anerkennung als Psychotherapeut:in beim zuständigen Bundesministerium. Für den endgültigen Abschluss sind erforderlich:

- Nachweis aller angeführten Ausbildungsschritte und positive Evaluation
- zwei Live-Supervisionen oder Besprechung von zwei Therapiegesprächen auf Video/Audio (in Rücksprache mit der jeweiligen Praxisseminarleitung)
- zwei Falldokumentationen (mit Erhebung des diagnostischen Status nach den Vorlagen des Psychotherapiebeirats)
- eine theoretische schriftliche Abschlussarbeit

Sichtung aller absolvierten Ausbildungsschritte durch die Ausbildungsleitung (bzw. durch die dazu beauftragten Lehrtherapeut:innen).

Information – Anmeldung - Auswahlverfahren

Zum besseren Kennenlernen der ÖAS sind Sie herzlich eingeladen, durch unsere Website zu surfen (www.oegas.at) und Veranstaltungen wie z.B. den Wiener Jour Fixe in der ÖAS zu besuchen. Das aktuelle Vortragsprogramm finden Sie auf der Homepage unter „Termine“. Mit weiteren Fragen zur Ausbildung wenden Sie sich bitte an das ÖAS-Office oder direkt an die Curriculumsleitung.

Zur Anmeldung senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen an das Office der ÖAS:

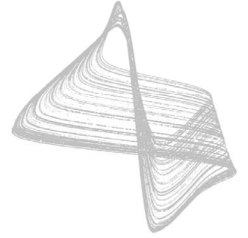
- Darstellung Ihrer Motivation zur Ausbildung
- Lebenslauf
- Foto
- relevante Zeugnisse in Kopie: Studien-/ Ausbildungsabschluss, Maturazeugnis, ev. Zulassung des zuständigen Bundesministeriums, Propädeutikumszeugnis

Das Auswahlverfahren (Kosten: € 390,-) besteht aus

- ein bis zwei Einzelgesprächen mit den Curriculumsleiter:innen
- der Teilnahme an einem Entscheidungsseminar
- einer Aufnahmekonferenz

Die Kosten für das Auswahlverfahren sind nach dem Einzelgespräch, das üblicherweise vor dem Entscheidungsseminar stattfindet, zu entrichten - dann, wenn zum Entscheidungsseminar eingeladen wurde und die Einladung angenommen wurde.

Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme fällt das Team der Wiener Lehrtherapeut:innen. Ab diesem Zeitpunkt kann nach Erfüllung aller Aufnahmebedingungen der Ausbildungsvertrag unterzeichnet und mit Ausbildungsteilen (Einzelselbsterfahrung; Praktikum) begonnen werden.



Kosten der Ausbildung C46

An die ÖAS direkt zu bezahlende Kosten

Auswahlverfahren

Die Kosten für das Auswahlverfahren und das Auswahlgespräch sind vor dem Auswahlseminar zu bezahlen€ 390,-

Curriculumskosten ÖAS

für den 1. Ausbildungsteil (€ 5.950,- pro Jahr).....€ 11.900,-

für den 2. Ausbildungsteil (€ 2.950,- pro Jahr).....€ 5.900,-

Mitgliedschaft in der ÖAS

derzeit € 65,- pro Jahr.....€ 260,-*

An die jeweiligen Lehrtherapeut:innen direkt zu bezahlende extern Kosten

Lehrgruppensupervision/Praxisseminar (180 Std.) in der Gruppe, max. 8 Teilnehmer:innen, zu wählen aus dem Semesterangebot.....€ 4.000,-

Einzel-Selbsterfahrung (80 Std.), frei zu wählen unter allen Systemischen Lehrtherapeut:innenca. € 8.000,-

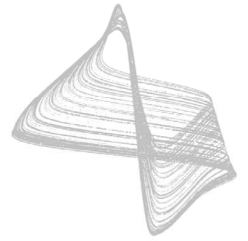
Gruppen-Selbsterfahrung (60 Std.), auszuwählen unter den ausgeschriebenen Seminaren der ÖAS-Lehrtherapeut:innen€ 960,-

Externe Supervision (40 Std.), einzeln od. max. in Dreiergruppen, frei zu wählen unter den Lehrtherapeut:innen der ÖAS Wienca. € 2.000,-

Gesamtkostenca. € 33.410,-

Diese Kostenaufstellung enthält Zahlungen an die ÖAS und alle zusätzlichen Nebenkosten, die die Eintragung in die Psychotherapeut:innenliste verlangt – außer Entgelt für eventuelle zusätzliche Auflagen. Brauchen Studierende für die Absolvierung der vorgesehenen Ausbildungselemente im 2. Abschnitt länger als 2 Jahre, sind für diese Zeit Verwaltungskosten (€ 106,- pro Semester bzw. € 212,- pro Jahr) zu bezahlen. Student:innen, die länger als 4 Jahre für die Ausbildung benötigen, wird ebenso der jährlich fällige Mitgliedsbeitrag in Rechnung gestellt.

* Der Mitgliedsbeitrag kann nur in einer ÖAS-Generalversammlung verändert werden. Es ist eventuell zu erwarten, dass sich dieser mit 2024 verändern wird.



Curriculumsleitung C46



Dr. Sabine Klar

Verhaltensforscherin, Psychotherapeutin (SF); bietet unter dem Konzept „Therapy meets Philosophy“ im Rahmen des Instituts für angewandte Menschenkunde gemeinsam mit dem Philosophen Reithmayr eine Kombination aus systemischer Therapie und philosophischer Praxis an, in der es u.a. um den Menschen als „Viech“ und um „Unterscheidung der Geister“ im Dienst eines behütenden Selbstverhältnisses geht.

Eigenarten: neugierig und etwas verrückt, interessiert an bodenständig praktischem Umgang aber auch an spirituellen Fragen; zeigt sich in ihrer Arbeit als Mensch, der selbst sucht und scheitert, seine Denkweisen, Gefühle, Erfahrungen transparent macht und offen bespricht.

Kontakt:

IAM , 1020 Wien, Erlafstraße 7/2/30 Tel. 0680/210 83 34, sabine.klar@chello.at, www.iam.or.at,
www.psyonline.at/psychotherapeutin/12020 <http://systemmagazin.com/ueber/autorinnen/sabine-klar/>



DSA Mag.ª Danielle Arn-Stieger

Psychotherapeutin (SF) und Supervisorin/Coach (ÖAS, ÖVS) in freier Praxis, zertifizierte Säuglings-, Kinder und Jugend Therapeutin (ÖAS) sowie EMDR Therapeutin (EMDR Institut Austria), klinische und Gesundheitspsychologin, Diplomsozialarbeiterin. Weiterbildung in Traumatherapie (LASF) und Gruppendynamik. Langjährige Erfahrung in der institutionellen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und ihren Familien. Leitung des Lehrganges für systemische Supervision und Coaching an der ÖAS, Trainings-, Lehr- und Vortragstätigkeit u.a. im Bereich Kinderschutz und Führungskräfteentwicklung.

Eigenarten: neugierig und direkt, versucht theoretisch-wissenschaftliche Zugänge mit der „Realität der Praxis“ zu verbinden und die Buntheit der eigenen beruflichen Herkunft in das systemisch - therapeutische Tun zu integrieren, stellt in Frage und lässt sich in Frage stellen aus der Überzeugung, dass Lernen und Entwicklung über das Wahrnehmen, Zulassen und Nützen von Unterschieden passiert.

Kontakt:

danielle.arn-stieger@oeas.at www.praxis-entwicklungsraum.at
Tel: +43 699 12765396 1030 Wien und 2380 Perchtoldsdorf

Näheres zu den Ausbildungsleiterinnen und den anderen Lehrtherapeut:innen sowie Publikationslisten finden Sie auch unter <https://oeas.at/ueber-uns/lehrtherapeutinnen>